

II- 40 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2813

1987 -02- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Umweltbundesamt

Mit der Gründung des Umweltbundesamtes unter Ihren Vorgängern wurde nach langem Zögern endlich die Möglichkeit geschaffen, wirksame und auch praktische Umweltkontrolle auszuüben. Dem Umweltbundesamt wurden vom Gesetzgeber 272 Dienstposten zugewiesen. Der Vergleich mit ähnlichen Organisationseinheiten im Ausland (BRD, Schweiz) zeigt, daß diese Zahl keineswegs ausreicht, die vielfältigen Aufgaben des Umweltschutzes befriedigend zu erfüllen. Darüber hinaus ist mehreren Berichten aus der Presse zu entnehmen, daß dem sowieso schon erbärmlich ausgestatteten Umweltbundesamt weitere Dienstposten weggenommen worden sind, und derzeit außerdem noch lange nicht alle Stellen besetzt worden sind. Wir erlauben uns daher, an Sie folgende

A n f r a g e

zu richten:

- 1) Wieviele Dienstposten stehen Ihnen im Umweltbundesamt wirklich noch zur Verfügung?
- 2) Welche Planstellen sind dem Umweltbundesamt entzogen worden

- 2 -

und wofür wurden diese Stellen im Einzelnen verwendet?

- 3) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß zumindest der im Gesetz vorgeschriebene Personalstand erreicht wird?
- 4) Bis zu welchem Zeitpunkt soll dieser Personalstand erreicht werden?
- 5) Wie läßt sich die widmungswidrige Verwendung der Planstellen des Umweltbundesamtes mit dem angeblichen "Vorrang für Umweltschutz" dieser Bundesregierung erklären?
- 6) Wie können Sie mit der "Priorität für Umweltschutz" vereinbaren, daß dem Umweltbundesamt noch keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen?